



Institution

Ansprechpartner

Kontaktdaten

KonApp Infobrief mit Einwilligungsf formular für Sorgeberechtigte von minderjährigen Teilnehmenden

Liebe Eltern,

in diesem Schreiben erhalten Sie Informationen über die Nutzung der KonApp.

Was ist die KonApp?

Die KonApp ermöglicht Austausch und das Entdecken von Glaubensinhalten innerhalb einer Gruppe auf einem Smartphone. Die App wird genutzt, um Termine bekannt zu geben, Umfragen durchzuführen, Erlebnisse zu teilen und Inhalte des Glaubens kennenzulernen. Alle Teilnehmenden können darüber hinaus in der App die Bibel lesen und persönliche Notizen festhalten.

Die KonApp wurde von der Deutschen Bibelgesellschaft mit Unterstützung der EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) entwickelt.

Wie läuft die Teilnahme in einer KonApp Gruppe ab?

Die KonApp kann kostenlos im Apple App Store (für iPhone) oder im Google Play Store (für Android) heruntergeladen werden. In der App können sich die Teilnehmenden ein Profil mit eigenem Nickname und Profilbild erstellen. Für den Beitritt zu einer Gruppe stellt die Gruppenleitung einen Zugangscode (in Form von QR-Code, Link oder Text) bereit. Nur mit diesem Code kann man sich mit der Gruppe verbinden. Die Angabe von personenbezogenen Daten ist nicht notwendig. Zur Wiederherstellung des Accounts kann freiwillig eine Mobilnummer und/oder E-Mailadresse hinterlegt werden, welche verschlüsselt gespeichert wird und nur beim Versand der Wiederherstellungscodes zum Einsatz kommt.

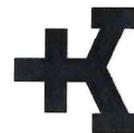
Der Download auf die Geräte minderjähriger Teilnehmenden und die Verarbeitung ihrer Daten erfordern die Zustimmung der Sorgeberechtigten. Die Verbindung mit der Gruppe mittels Zugangscode, darf erst erfolgen, wenn die unterschriebene Einwilligung zur Datenverarbeitung bei der Institution als Nachweis vorliegt.

Welche Daten werden verarbeitet?

Die KonApp erfasst von sich aus keine personenbezogenen Daten der Teilnehmenden. Persönliche Notizen sind nur auf dem Mobilgerät gespeichert. Die Gruppenkommunikation wird über eine verschlüsselte Verbindung auf Servern in Deutschland abgewickelt. Persönliche Daten, die in der Gruppe oder in Chats mit der Leitung geteilt werden, sind nur für die Gruppe bzw. die angeschriebene Gruppenleitung sichtbar. Für geteilte Inhalte (Bilder, Videos, Texte, Dokumente) sind die Teilnehmenden selbst verantwortlich.

Im Einzelnen werden folgende Angaben auf den Servern gespeichert:

- **Nickname und Profilfoto**



konapp

- **Posts in der Gruppe und in Chats:** Textbeiträge, Fotos, Videos, Links, Dokumente und Verweise auf Bibelstellen
- **Antworten auf Aufgaben und Umfragen** (Antworten auf Umfragen sind anonym)
- **Handynummer und/oder E-Mailadresse** zur Accountwiederherstellung (freiwillig)

Grundsätzlich sind KonApp Gruppen geschlossen und bieten einen sicheren Raum. Trotzdem besteht die Möglichkeit, dass Inhalte aus der Gruppe z.B. durch Screenshots, gespeichert und geteilt werden können. Bitte weisen Sie deshalb auf eine verantwortungsbewusste Kommunikation in der Gruppe hin.

Der Widerruf der Einwilligung zur Datenverarbeitung ist jederzeit möglich. Nähere Infos dazu finden Sie im Einwilligungsformular und den Datenschutzhinweisen.

Für die Datenverarbeitung sind die Institution, die eine Gruppe erstellt, und die Deutsche Bibelgesellschaft gemeinsam verantwortlich. Ihre Zuständigkeiten sind vertraglich geregelt. Die KonApp entspricht der strengen Datenschutzvorgaben der EKD.

Wie lange werden Daten gespeichert?

Die Daten werden nicht für immer gespeichert. Gruppen werden spätestens nach einem Jahr Inaktivität mit allen Daten gelöscht. Die Gruppenleitung wird vorab darüber informiert. Darüber hinaus können Teilnehmende jederzeit ihr Profil mit allen Daten löschen. Mit der Funktion „Profil löschen“ werden auch alle geposteten Beiträge in der Gruppe des Teilnehmenden gelöscht. Sollten z.B. Bilder, die von anderen Personen gepostet wurden und auf denen Ihr Kind zu sehen ist, gelöscht werden, wenden Sie sich an Ihre Gruppenleitung. Diese kann die Löschung von Beiträgen im Verwaltungsportal vornehmen.

Muss man die KonApp nutzen?

Die Nutzung der KonApp ist freiwillig und soll niemanden benachteiligen. Sofern zur Nutzung der KonApp kein eigenes Smartphone zur Verfügung steht, kann auf ein Leihgerät ausgewichen werden. Dafür muss kein Mobilfunkvertrag abgeschlossen werden, es reicht der Zugang zu WLAN. Wenn ein fremdes Smartphone genutzt wird, muss darauf geachtet werden, dass vor der Rückgabe die Daten und die KonApp gelöscht werden. Sofern kein Smartphone genutzt werden kann, sprechen Sie mit den Gruppenverantwortlichen, wie eine Teilnahme ohne KonApp aussehen kann.

Wie wird die KonApp genutzt?

Zum sinnvollen Einsatz der App ist es wichtig, dass Ihr Kind regelmäßig Zugriff auf die KonApp hat. Besonders im Vorfeld von Treffen und Veranstaltungen soll geprüft werden, ob Informationen über die KonApp geteilt wurden. Das Gerät mit der installierten App soll zu jedem Treffen mitgebracht werden. Damit die Gruppeninteraktion stattfinden kann, braucht das Gerät Zugang zum Internet.

Die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzhinweise finden Sie im Anhang zu diesem Schreiben.

Weitere Informationen und Hilfen finden Sie unter www.konapp.de.